

---

Subject: Erfahrung mit Haartransplantation Tonsur?  
Posted by [thevid](#) on Sat, 05 May 2018 09:49:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebes Forum,

hatte im März 2017 meine erste HT, dabei wurden die Geheimratsecken geschlossen. Damals hat der behandelnde Arzt die HT an der Tonsur abgeraten.

Nun bin ich recht unglücklich, weil die Front recht gut aussieht, aber es hinten langsam kahl wird.

Hat Jmd Erfahrungen mit diesem Bereich und kann Jmd einen Spezialisten für diesen Bereich empfehlen?

Achso: ich nehme seit 6 Monaten Minoxidil.

Hat aber am Hinterkopf nix gebracht.

Danke schon Mal.

Gruß Wai

### File Attachments

---

1) [48C385CE-699B-416A-A758-EA41E106B9E1.jpeg](#), downloaded 1085 times



2) [8A978DA7-8C95-4066-9F26-8624F68E0826.jpeg](#), downloaded 877 times



3) [3E7C4526-C826-41BA-A9E3-EEFF69D2DEA8.png](#), downloaded 899 times



Subject: Aw: Erfahrung mit Haartransplantation Tonsur?  
Posted by [Glatzfratz](#) on Sat, 05 May 2018 10:04:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

minox only brings nicht. du musst schon Fin nehmen. du hattest schon eine HT und müsstest wissen, dass dir in deinem aktuellen Status auch kein Spezialist helfen kann. denke in deiner situation hast du 3 Alternativen:

- a) einfach damit leben, die nächsten 5-10 Jahre abwarten, und wenn es nahezu kahl ist kannst du hinten eine weitere HT nachlegen.
  - b) kosmetisch nachhelfen wenn du raus gehst: spray, toppik, etc... zum Artist werden.
  - c) wenn du psychologisch nicht damit klar kommst und wirklich darunter leidest, musst du in den Hormonhaushalt eingreifen. bleib dann aber auch dabei. Fin+minox+ket und das wird hinten wieder dicht und du bist erstmal abgesichert.
- 

Subject: Aw: Erfahrung mit Haartransplantation Tonsur?  
Posted by [JohnnyR](#) on Sat, 05 May 2018 11:35:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sieht alles gut aus mach dir keinen stress.  
Zudem ist der bereich viel zu dicht um etwas zu transplantieren.  
Versuch mal toppik. Damit solltest du das ganze ganz gut kaschieren können.

---

Subject: Aw: Erfahrung mit Haartransplantation Tonsur?  
Posted by [einstein](#) on Sat, 05 May 2018 19:14:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

also jeder seriöse ht experte, der sich tatsächlich an dein "problem" heranwagt, müsste gefahr laufen, dass er sich dabei ins eigene bein schießt. oder um es anders auszudrücken:

hier besteht bestes potenzial einer verschlimmbesserung...

eine andere und definitv sicherere lösung kommt mir da noch in den sinn:

mikropigmentation deiner lichten krone. das wär´s doch.

---

Subject: Aw: Erfahrung mit Haartransplantation Tonsur?  
Posted by [Prohairclinic](#) on Sat, 05 May 2018 19:18:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

einstein schrieb am Sat, 05 May 2018 21:14also jeder seriöse ht experte, der sich tatsächlich an dein "problem" heranwagt, müsste gefahr laufen, dass er sich dabei ins eigene bein schießt. oder um es anders auszudrücken:

hier besteht bestes potenzial einer verschlimmbesserung...

eine andere und definitiv sicherere lösung kommt mir da noch in den sinn:

mikropigmentation deiner lichten krone. das wär´s doch.

Genau, sehe ich aus so.

bart

---

---

Subject: Aw: Erfahrung mit Haartransplantation Tonsur?

Posted by [thevid](#) on Sun, 06 May 2018 19:44:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Dank für die Tipps. Toppik kommt nicht in Frage, da damit meine Geheimratsecken sich übelst verschlimmert haben über die Zeit. Ich hatte ein Spray, und es sah klasse aus, aber die Haare fielen alle aus...

Ich muss wohl FIN - MIN - KET ausprobieren, obwohl FIN wirklich Heavy ist mit den Nebenwirkungen...

---

---

Subject: Aw: Erfahrung mit Haartransplantation Tonsur?

Posted by [einstein](#) on Sun, 06 May 2018 22:25:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

vielleicht hilft in deinem fall auch mal eine ganz andere herangehensweise und die ohne negativen nebenwirkungen auskommt:

z.b. eine mehr tiefenpsychologische. sich mal eine ehrliche antwort auf die frage zu geben, was einen denn wirklich daran stört, was man selbst nicht mal sieht.

für lesefreudige hilft für mein empfinden alternativ auch eine literarische auseinandersetzung. ein klassiker fällt mir dazu von paul watzlawick ein:

anleitung zum unglücklichsein

schon gelesen? kann ich ganz allgemein als lesetipp wärmstens empfehlen.

und schließlich als dritte alternative fällt mir aktuell auch noch eine weitere option ein, was auf den ersten blick nicht so offensichtlich sein mag:

---

nämlich zu reisen. und zwar auf eine art, bei der man das wahre leben und nicht die scheinwelt kennenlernt. z.b. als backpacker durch indien. also keine 5-sterne-hotels und so...

2 wochen sollten genügen, um einen die augen zu öffnen, um dann bei der rückkehr die eigenen probleme schließlich mit etwas mehr abstand betrachten und bewerten zu können.

---

---

Subject: Aw: Erfahrung mit Haartransplantation Tonsur?  
Posted by [Glatzfratz](#) on Sun, 06 May 2018 23:04:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

sehr guter Beitrag.

Ich persönlich finde aber es hat weniger mit Glück zutun, als mit Eitelkeit. Zumindest ist das meine Beobachtung.

Der mächtigste Mann der Welt, Milliardär, nette Frau, nette Affairen, Anerkennung, Medienpräsenz, hat wohl schon jedes Land der Welt bereist und viele eigene Hotels usw.... trotzdem nimmt Donald T. seit 30 Jahren Fin und will es nicht akzeptieren...

Andererseits mein Dad: NW5, guter Job, trotzdem irgendwie unglücklich... jedoch 0 Interesse an einer HT oder Medikamenten. Er ist einfach zu 100000% uneitel. Würde ihm nicht weiterhelfen.

---